

22.03.2018

## Kleine Anfrage 905

der Abgeordneten Michael Hübner, Lisa Kapteinat und Sebastian Watermeier SPD

### Wie geht es weiter mit der Internationalen Gartenschau Metropole Ruhr (IGA 2027)?

20 Jahre nach der IBA (Internationale Bauausstellung) und diversen Regionalen ist mit der IGA 2027 ein weiterer Meilenstein in der Metropole Ruhr für eine Zukunft ohne Bergbau gelegt worden. Die Bewerbung der Region hatte der Regionalverband Ruhr (RVR) gemeinsam mit der Emschergenossenschaft erarbeitet. Seit über zwei Jahren arbeiten 53 Kommunen an diesem Zukunftsprojekt und verbinden damit die Vision eines neuen strukturpolitischen Ansatzes: Neue Arbeitsplätze, eine prosperierende Wirtschaftslandschaft, Wohnungsbau am Wasser, Grüne Stadtquartiere und die Ansiedlung von Zukunftstechnologien.

Im Ausschussprotokoll des Europaausschusses von seiner Sitzung am 26. Januar ist nun nachzulesen, dass Minister Holthoff-Pförtner auch auf konkrete Nachfragen keine Auskunft darüber geben konnte, wie der Sachstand bei den Verhandlungen über die finanzielle Unterstützung des Landes für die IGA 2027 zur Zeit ist. „Bei der IGA sei es das Problem, dass die Ministerien von Frau Scharrenbach und von Frau Schulze- Föcking und die Finanzen beteiligt seien. Sie hätten alle eine eigene Meinung dazu.“ (Ausschussprotokoll 17/170)

Der RVR hat nun einen konkreten Vorschlag vorgelegt, der die Kosten um 30 Millionen Euro reduziert. Da die Realisierung der IGA einen erheblichen planerischen und organisatorischen Vorlauf braucht, muss nun Klarheit hinsichtlich der Finanzierung der IGA geschaffen werden. Bereits im Dezember hatten die Oberbürgermeister von Dortmund und Essen nach einer gemeinsamen Sitzung der Verwaltungsvorstände öffentlich erklärt, „dass die Zeit davonläuft“.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Gespräche hat es zwischen der Verwaltung des RVR und der Landesregierung und ihren Ministerien zur IGA 2027 in der Metropole Ruhr seit den Landtagswahlen gegeben?
2. Welches Ministerium ist federführend für die IGA 2027 zuständig?

Datum des Originals: 22.03.2018/Ausgegeben: 22.03.2018

3. Wie bewertet die Landesregierung die vom RVR vorgelegten Vorschläge zur Reduzierung des Finanzvolumens der IGA 2027?
4. Falls die vorliegenden Informationen für eine Bewertung durch die neue Landesregierung nicht ausreichend sind, welche konkreten Informationen werden noch benötigt?
5. Wann ist mit einer konkreten Förderzusage des Landes für die IGA 2027 zu rechnen?

Lisa Kapteinat  
Michael Hübner  
Sebastian Watermeier